

Protokoll

Spartenversammlung der Sparte Leichtathletik/Turnen des TSV Otterfing vom 28.5.2019 im Otterfinger Hof

Beginn 20.00

Ende 22.30

1. Begrüßung und Bericht des Spartenleiters

Zur Versammlung wurde form- u. fristgerecht geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Holger Silbernagl konnte 27 Teilnehmer zur Spartenversammlung begrüßen, besonders die 2. Bürgermeisterin Frau U. Stockmeier

Die Sparte hat aktuell 595 Mitglieder. 242 männlich, 353 weiblich, davon 317 Kinder unter 18 Jahre.

2017 ca. 760 davon ca. 400 Kinder/Jugend. 2018 waren 616 Mitglieder gemeldet, davon 320 U18, 243 m u. 373 w.

Der Mitgliederstand hat sich nach der Beitragserhöhung mit etlichen Austritten wieder stabilisiert.

Das Weihnachtsturnen und der Kinderfasching fanden mit gutem Erfolg statt. Auch das Sportfest war wieder gut besucht. Das diesjährige Sportfest findet am 29.6. statt.

Alle Turnstunden sind gut besucht. Die Herzsport-Gruppe hat regelmäßig ca. 10 Teilnehmer. Neben dem ÜL M. Weinzierl ist H. Silbernagl derzeit der betreuende Arzt.

Insgesamt wurden 2018 mit 22 Trainern (davon 15 ÜL) 720 Sportstunden abgehalten.

H. Silbernagl bedankt sich bei allen ÜL und Helfern für die im vergangenen Jahr geleisteten Übungsstunden und zahlreichen Arbeitseinsätze.

2. Kassenbericht

Bärbel Wagner legte im Kassenbericht die finanzielle Lage der Sparte dar. Die Ausgaben für die ÜL-Aufwandsentschädigung sind durch die Einnahmen gedeckt. Nach einem Minus 2017 konnte wieder ein Plus 2018 verzeichnet werden.

Durch die Umstellung auf das Vereinslogistik-Programm wurde die Arbeit der Kassierin erschwert. Da die Planungen für eine neue Turnhalle konkreter werden, sind die Sparten gehalten zweckgebundene Rücklagen zu bilden

Der Kassenbericht wurde von Karin Oppelt geprüft und genehmigt.
Der Kassenbericht kann bei der Kassierin B. Wagner eingesehen werden.

3. Entlastung der Spartenleitung

E. Eigenstetter (1. Vorsitzender Hauptverein TSV Otterfing) bittet die Anwesenden um Entlastung der Vorstandschaft.

Die Entlastung wird einstimmig gewährt.

E. Eigenstetter lobt die Neuausrichtung der Sparte. Er bedankt sich auch für die Mithilfe bei der Ausrichtung des Römerballs.

4. Entwicklungen und Neuerungen in der Sparte (vorgezogen nach 1.)

Die Dokumentation der Stunden und Teilnehmerlisten werden von E. Pallauf zuverlässig geführt. Aus der Sparte werden aktuell 650 Übungsleiterstunden /Jahr geleistet.

3 x jährlich findet ein Spartenaktiven-Treffen statt. Dort wird die Planung von Aktivitäten besprochen, Personalplanung etc.

Alle Trainer und ÜL der Sparte LA/Turnen haben eine Selbstverpflichtungserklärung gegen sexualisierte Gewalt unterzeichnet. Die Erklärung enthält auch einen Verhaltenskodex zum Umgang mit Kindern u. Erwachsenen in bestimmten Situationen. Dieser wurde im Team besprochen. Als Ansprechpartner in Problemfällen haben sich K. Oppelt, T. Oppelt und B. Brunnhuber zu Verfügung gestellt.

Die Führungszeugnisse für Trainer und ÜL werden derzeit vom Hauptverein neu beantragt.

Im Januarheft Gemeindeblatt wurde das Angebot der Sparte mit ausführlichen Kursbeschreibungen und Benennung der Ansprechpartner beworben.

E. Pallauf kümmert sich um die Findung und Ausbildung neuer Trainer und die Dokumentation von geleisteten ÜL-Stunden.

M. Mann unterstützt mit Rat u. Tat den Spartenleiter und fungiert als Schriftführer.

B. Wagner kümmert sich zuverlässig um die Finanzen der Sparte.

K. Oppelt ist Kassenprüferin.

Familie Späth unterstützt bei Materialbeschaffung, Sportzeichenabnahme (kann nur noch durch zertifiziert ÜL abgenommen werden) sowie bei der Auswertung des Sportfestes.

H. Silbernagl schlägt vor, für die Mitgliederverwaltung und EDV in der Sparte eine neue Wahlfunktion zu schaffen. Dieses Arbeitsfeld wird immer umfangreicher. Sevim Lewig hat sich in diese Aufgabe die mit hohem Aufwand und hoher Verantwortung (Vertrauensfunktion) bereits eingearbeitet.

Dies wird von den Anwesenden einstimmig befürwortet.

Ziele: Das Breitensportangebot soll aufrecht erhalten werden. Es gilt die Qualifikation der Trainer und ÜL zu verbessern. Die neu ausgebildeten Trainer sollen sinnvoll in den Trainingsbetrieb eingebunden werden.

Wer Ausbildungen oder Fortbildungen machen möchte soll sich bitte melden. Die Ausweitung des Sportangebotes ist mangels Hallenverfügbarkeit leider nicht möglich.

Die Verwaltungsstrukturen und die Zusammenarbeit mit dem Hauptverein soll optimiert werden.

5. Wahlen

E. Eigenstetter fungiert als Wahlleiter. Die Anwesenden sind mit der Wahl per Akklamation einverstanden.

Es wurden gewählt:

1. Spartenleiter	Holger Silbernagl	einstimmig
Stellv. Spartenleiter	Monika Mann	einstimmig
Jugendleiterin	Edith Pallauf	einstimmig
Kassierin	Bärbl Wagner	einstimmig
Schriftführerin	Monika Mann	einstimmig
Kassenprüfung	Karin Oppelt	einstimmig
EDV u. Mitgliederverwaltung	Sevim Lewig	einstimmig

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

6. Wünsche und Anträge

Folgende Anträge wurden von der Familie Späth gestellt:

1) Bezahlung aller am Sportbetrieb tätigen Übungsleiter entsprechend der Qualifikation und nicht entsprechend der Funktion in der Stunde. D.h. alle Übungsleiter mit ÜL-Schein bekommen das Gleiche (z.B. 15€), alle ohne ÜL-Schein z.B. jeweils 10€. Gerade für die neuen Übungsleiterscheininhaber muss es doch deprimierend sein, nun endlich den Schein in der Tasche zu haben aber nicht die volle Bezahlung zu bekommen, da die Stunde zusammen mit einem anderen Übungsleiterscheininhaber gehalten wird. Im Übrigen hieß es damals vor der Abstimmung: "Alle Übungsleiter mit Schein bekommen 15€."

Zu 1. Der Antrag wird kontrovers diskutiert. H. Silbernagl verweist auf die höhere finanzielle und bürokratische Belastung der Sparte. Eine Absenkung der Vergütungen soll vermieden werden um ein Abwandern der Trainer und ÜL in Nachbarvereine zu verhindern. Es soll immer einen Hauptverantwortlichen und einen Assistenten oder Helfer pro Gruppe geben.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

2) Eine höhere Bezahlung für diejenigen Übungsleiter, die eine höhere Qualifikation wie z.B. P-Schein haben und auch in diesem Bereich Übungsleiterstunden halten. Zur Erlangung dieser zusätzlichen Qualifikation sind viele Unterrichtsstunden und Prüfungen erforderlich, dieser zusätzliche Aufwand sollte unserer Meinung nach auch honoriert werden. Die Teilnehmer in den entsprechenden Stunden profitieren davon durch eine bessere Qualität der Übungen.

Zu 2. Der Antrag wird kontrovers diskutiert. H. Silbernagl weist darauf hin, dass die Aus- u. Fortbildungen vom Verein bezahlt werden. Auch soll man die Trainertätigkeit noch wesentlich als Ehrenamt betrachten. Die Qualität der Stunden sollte jedem ein persönliches Anliegen sein. Eine Entwicklung zum leistungsbezogenen Bezahlungssystem soll nicht weiter angestoßen werden.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

3) Es sollte auch in den Erwachsenenangeboten möglich sein, mehr wie einen Übungsleiter einzusetzen und auch zu bezahlen. Gerade im Bereich der Prävention ist es wichtig, dass die Teilnehmer die Übungen richtig ausführen. Bei einer Teilnehmerzahl von mehr wie 12 ist das mit nur einem Übungsleiter kaum möglich. Im Übrigen ist es nicht ganz nachvollziehbar, dass Kinderstunden mit kaum mehr wie 12 Teilnehmern von drei Übungsleitern betreut werden.

Zu 3. Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Der höhere finanzielle Aufwand wird angesprochen.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt .

H. Silbernagl stellt einen Alternativantrag : bei Bedarf **kann** auch in Erwachsenen-Stunden ein ÜL plus Assistent tätig werden. Der höhere finanzielle Aufwand **kann** durch eine Zusatzgebühr aufgefangen werden.

Der Antrag wird mehrheitlich befürwortet.

4)Antrag auf Kostenbeteiligung von TSV-Mitgliedern, die als Nicht-Mitglieder der Sparte LA/Turnen an zeitlich begrenzten Angeboten teilnehmen.

Werden von der Sparte Trainingsangebote/Kurse angeboten, die nur zeitlich begrenzt stattfinden, so kann von den teilnehmenden Mitgliedern des TSV Otterfing , die nicht Mitglieder der Sparte sind, eine gesonderte Teilnahmegebühr erhoben werden.

Zu 4. H. Silbernagl ändert seinen Antrag nach Diskussion wie folgt ab:
Werden zeitlich begrenzte Angebote von Nicht-Mitgliedern der Sparte LA/Turnen genutzt, kann in Zukunft eine Kostenbeteiligung erhoben werden
Dieser Antrag wird mehrheitlich befürwortet.

Wünsche: Edith Pallauf wünscht sich eine effizientere Zusammenarbeit mit der Hauptvereinsverwaltung. Auf ÜL-Verträge warten die ÜL bereits seit vielen Monaten. Datenschutz, Anmeldeformulare, Homepage etc. stehen seit Monaten in der Warteschleife.

Holger Silbernagl dankt allen anwesenden Mitgliedern für das Vertrauen und die Bereitschaft neue Wege zu beschreiten. Besonders dankt er den Übungsleitern und Helfern die ihn in den Arbeitskreisen unterstützen und durch ihr Engagement das Angebot der Sparte Leichtathletik/Turnen erst möglich machen. Auch den oft mit eingebundenen Ehepartnern dankt er für die Mithilfe bei Veranstaltungen.

Otterfing den 29.5.2019

Monika Mann (Schriftführerin)